

Schnee, der auf Rosen fällt

Peter Maffay

Es war einmal ein sehr weites Land, blaue Meere, Wälder und Seen
Wer es einmal sah, der vergaß es nie; war ein Land, in dem Blumen blühen

Doch der Frieden ging und die Hoffnung starb; und die Liebe lag bald im stillen Grab
Eine kalte Hand griff nach dieser Welt; und es war wie Schnee, der auf Rosen fällt

Das Geschenk, das uns einmal anvertraut; haben wir uns niemals verdient
Wenn die Hand die nimmt, nie das Geben lernt; ist der Hochmut bald auf den Knien

Und der Himmel weint in den Wüstensand; und die Nacht bricht an in dem weiten Land
Eine kalte Hand griff nach dieser Welt; und es war wie Schnee, der auf Rosen fällt

Doch die Kraft die gibt; ist die Kraft die liebt, mit der alles steht und fällt
Und wenn deine Hand; endlich meine nimmt; dann ändert sich die Welt
Und wenn deine Hand; endlich meine nimmt; ist die dunkle Zeit bald Vergangenheit

Eine ferne Welt; von der man erzählt; es war wie Schnee - der auf Rosen fällt
Es war wie Schnee - der auf Rosen fällt